

der Rümelinbachweg.

am 11. Febr. 38.

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich möchte Sie höflich anfragen,
ob Sie wohl so freundlich wären und mir
Gelegenheit gäben, Sie zu sprechen? Mein Onkel
ist Pastor Paul Gerhard Müller, jetzt in Jena; -
er hat Sie im Dezember, als er bei mir war, besucht.
Und schließlich ist es, dass ich bitte, Sie einmal
sprechen zu können, falls Sie noch nicht in den
Febru. sind.

Vom Mittwoch 14. Febr. an, stehe ich zu Ihrer Verfügung,
und bin bis zum 19. Febr. da, - dann reise ich auch weg.

Mit besten Grüßen und der Bitte um
Entschuldigung, dass ich Sie belästige,

Käthe Müller.

Käthe Müller